



Günther Maihold
Daniel Brombacher (Hrsg.)

Gewalt, Organisierte Kriminalität und Staat in Lateinamerika

2013. Ca. 400 Seiten. Kart.
36,00 € (D), 37,10 € (A), 48,90 SFr
ISBN 978-3-8474-0019-6

Korruption, Drogen, ausufernde Gewalt, Waffen- und Menschenhandel sowie die Schwäche des Justizsystem bedrohen Staat und Gesellschaft Lateinamerikas. Die Sicherheitsorgane sind überfordert, das Militär wird zum zentralen Akteur im Kampf gegen die Organisierte Kriminalität. Im Kontext wachsender Unsicherheit stellt sich die Frage nach den Handlungschancen in Räumen begrenzter Staatlichkeit, die im Buch diskutiert wird.

Aus dem Inhalt:

- Teil I: Von Süd nach Nord – Drogenökonomie, Mafias und Kartelle
- Teil II: Von Nord nach Süd – Waffen und die Destabilisierung politischer Gemeinschaften in Lateinamerika
- Teil III: Geldwäsche und Holzwäsche: zur Legalisierung der Drogengelder
- Teil IV: Menschenschmuggel und Menschenhandel von Lateinamerika in die Vereinigten Staaten von Amerika
- Teil V: Transnationale Sicherheitspolitik: Lösungsansätze für grenzüberschreitende Sicherheitsprobleme?
- Teil VI: Über die Grenzen von Recht und Gerechtigkeit – Strafflosigkeit als lateinamerikanisches Phänomen?
- Teil VII: Die Polizei als (Un)sicherheitsakteur – Polizeireformen in Mexiko und Brasilien

Die Herausgeber:

Dr. phil. Günther Maihold,

stv. Direktor der Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin; Honorarprofessor an der Freien Universität Berlin; gegenwärtig Inhaber des Wilhelm und Alexander v. Humboldt-Lehrstuhls an der UNAM und dem Colegio de México, Mexiko-Stadt.

Daniel Brombacher, M.A.,

Berater mit Schwerpunkt auf alternative Entwicklung/Drogenanbausubstitution, Sektorvorhaben Entwicklung ländlicher Räume, Deutsche Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Berlin und Eschborn